

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 87.

Dresden, den 28. Juni

1843.

Fünf und achtzigste öffentliche Sitzung am  
22. Juni 1843.

#### Inhalt:

Vortrag aus der Registrande. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Einführung des neuen Grundsteuersystems betr. (Besondere Berathung §§. 6 — 17). —

Die Sitzung beginnt in Gegenwart von 66 Mitgliedern, des Staatsministers v. Zeschau und des königl. Commissars Schmieder nach  $\frac{1}{2}$  11 Uhr mit Verlesung des Protokolls über die letzte Sitzung, welches auf die vom Präsidenten gestellte Frage von der Kammer einstimmig genehmigt und von den Abgg. v. Seydewitz und Zimmermann mit vollzogen wird, worauf man zum Vortrage aus der Hauptregistrande schreitet.

1. (Nr. 857.) Den 21. Juni. Bericht der zweiten Deputation der zweiten Kammer über einen in geheimer Sitzung zu berathenden Gegenstand.

Präsident D. Haase: Wird nächstens in geheimer Sitzung berathen werden.

2. (Nr. 858.) Den 21. Juni. Petition des Industrievereins zu Großenhayn, die Errichtung einer Centralstelle für die Pflege des Handels und der Industrie betreffend.

Stellv. Abg. Dehler: Diese Petition ist von einem Abgeordneten aus dieser Kammer unterschrieben, und ich glaube, daß es deshalb nicht nöthig sein wird, sie besonders in der Kammer zu bevortworten. Sie ist connex mit einer Petition, welche der Abg. Claus eingereicht hat, und die der dritten Deputation übergeben worden ist, weshalb ich die Kammer bitte, auch die gegenwärtige Petition derselben Deputation zu überweisen.

Präsident D. Haase: Die Kammer wird damit einverstanden sein, daß diese Petition, wie dies bei ähnlichen der Fall gewesen, der dritten Deputation überwiesen werde. — Einstimmig Ja.

3. (Nr. 859.) Den 21. Juni. Der Abg. Kukul bittet um Urlaub vom 26. bis mit 29. d. M.

Präsident D. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

4. (Nr. 860.) Den 21. Juni. Protokoll extract der ersten

Kammer, vom 14. Juni, die Berathung über das Ausgabebudget unter D., das Departement des Innern betreffend.

Präsident D. Haase: Wird an die zweite Deputation zurückgehen.

4. (Nr. 861.) Den 21. Juni. Petition des Industrievereins zu Chemnitz, Karl Friedrich Pörzler, die Errichtung einer Centralstelle für die Pflege des Handels und der Industrie betreffend.

Präsident D. Haase: Die erst gedachte Petition ist von Frankenberg eingereicht und vom Vorstande des dortigen Gewerbevereins Friedrich Pörzler unterzeichnet. Will die Kammer, daß dieselbe der dritten Deputation überwiesen werde? — Einstimmig Ja.

6. (Nr. 862.) Den 21. Juni. Petition des Buchhändlers Sackowitz zu Leipzig, seine unter Nr. 405 der Hauptregistrande eingereichte Beschwerde nebst Beilagen an die erste Kammer gelangen zu lassen.

Präsident D. Haase: Es ist bereits geschehen, was der Herr Petent wünscht und ohne Weiteres der Landtagsordnung gemäß geschehen mußte. Die Petition ist an die erste Kammer abgegeben worden. Es ist also das gegenwärtige Gesuch erledigt. — Wir gehen nun auf die Tagesordnung über, nämlich auf die fernerweite Berathung des Berichts über den Gesetzentwurf, das neue Grundsteuersystem betreffend, und ich ersuche den Herrn Referenten, uns den Vortrag zu geben.

Referent Abg. Klinger: §. 6 des Gesetzentwurfs lautet:

Wegfall der bisherigen Steuern, und

Mit der Einführung des neuen Grundsteuersystems erlöschen folgende Steuern und Abgaben, die bisher vom Grundeigenthume und den damit verbundenen Realgerechtsamen und Nutzungen entweder unmittelbar oder mittelbar an eine Staatscasse von Communen und Privatpersonen oder sonst entrichtet worden sind, und zwar,

a) in den Erblanden,

die Schock-, Quatember- und Accisgrundsteuern, Cavallerieverpflegungs-, so wie Portions- und Rationsgelder, Donativ- und andere ritterschaftliche Beiträge, die Schönburgischen Contingentgelder, das Quatembersteueräquivalent der Herrschaft Wildenfels,

b) in der Oberlausitz,

die Rauchsteuer, die Mundgutsteuer nebst den Beiträgen